

Pflegeanleitung Parkett

So pflegen Sie Ihr geöltes Parkett

GEÖLTES PARKETT IST SO EINFACH ZU PFLEGEN!

Parkett.

Ein lebendiger Boden.

Holz lebt. Und das aus diesem natürlichen Werkstoff gefertigte Parkett ebenfalls. Je nach Klima kann es schwinden und kleine fugen bilden (Trockenheit) oder sich ausdehnen (Feuchtigkeit). Wir empfehlen deshalb, ein möglichst konstantes Raumklima zu schaffen. Ideal ist eine Temperatur von 20-22° C bei mindestens 45-50% relativer Luftfeuchtigkeit. Damit wird der Fugenbildung vorgebeugt und das Wohlbefinden der Menschen unterstützt. Eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit erreichen Sie durch Wasserverdunster an Heizkörpern oder ganz sicher mit Luftbefeuchtungsgeräten. Speziell auf beheizten Unterkonstruktionen darf die Oberflächentemperatur im Parkett 26-27°C nicht übersteigen.

Das erste Mal.

Wenn ein werkgeöltes Fertigparkett neu verlegt wird, kann es sein, dass Schmutz und Feuchtigkeit in die Fugen eindringen. Denn dieser Bereich ist, bedingt durch Fabrikationen, nicht immer vollständig geschützt. Wir legen Ihnen daher eine Erstbehandlung kurz nach dem Verlegen sehr ans Herz.

Zwei Möglichkeiten bieten sich an:

1. Überlassen Sie die Erstbehandlung einem Profi, z.B. dem Handwerker; der Ihr Parkett verlegt hat. Verlangen Sie eine Behandlung mit einem geeigneten Öl. Dieses wird maschinell auf dem Parkett verteilt, verschliesst die feinen Fugen und schützt sie sicher. Auch das Nachpolieren kann sodann maschinell ausgeführt werden.
2. Nehmen Sie die Erstbehandlung selbst vor – mit einem für Ihr Parkett geeigneten Öl von Ihrem Parkett-Fachhändler. Tragen Sie dieses sparsam auf und wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf, mindestens jedoch ein- bis zweimal im ersten Jahr.

Tägliche Reinigung.

Geöltes Parkett braucht wenig, aber regelmässige Zuwendung. Sie können es mit einem Haarbesen, Staubsauger oder leicht wasserfeuchten (nebelfeuchten) Lappen reinigen (es sollte kein Wasser auf das Parkett gelangen). Für grössere Verunreinigungen können Sie dem Wischwasser auch ein neutrales Reinigungsmittel begeben.

Verschmutzungen, Schuhsohlenstriche oder Ähnliches entfernen Sie vorteilhafterweise mit milden, eventuell leicht lösemittelhaltigen Reinigern oder durch feines Ausschleifen.

Durch regelmässiges Nachölen (gemäss Herstellerangaben) wird die Holzoberfläche immer wieder den seidigen Mattglanz erhalten.

Vorsicht: nicht alle Mikrofasertücher sind für die Parkettreinigung geeignet.

Jetzt wirds wichtig !

Damit Ihre Freude am schönen Parkett ungetrübt bleibt, sollten Sie einige Ratschläge befolgen.

- + Ein Raumklima von 20-22°C bei mindestens 45-50% relativer Luftfeuchtigkeit.
- + Eine Vorlage (Matte) vor der Haustür, die Schmutz von den Schuhen zurückhält.
- + Filz unter Stuhlbeinen oder Kunststoffscheiben unter den Möbeln, die vor groben Kratzern und Eindrücken schützen.
- + Regelmässige Behandlung (je nach Bedarf) mit einem geeigneten Parkettöl.
- + Rechtzeitiges Nachölen, um die Lebensdauer zu erhöhen.
- + Blumentöpfe mit Untersätzen versehen, damit kein Wasser aufs Parkett gelangt.
- + Flecken können durch Ausschleifen und Nachölen eliminiert werden (Ausnahme: die meisten UV-Ölbehandlungen)
- Keine Scheuermittel einsetzen.
- Das Hereintragen von Sand und/oder Steinchen vermeiden.
- Keine Nassreinigung
- Keine Reinigungsmaschinen (Automaten) einsetzen.
- Auf gar keinen Fall das Parkett mit einem Dampfreiniger behandeln.

Versiegelte Parkettoberflächen bedürfen einer speziellen Reinigung. Beachten Sie die Pflegeanleitung für versiegeltes Parkett.